

Heiß auch ohne Feuer

16 Jugendfeuerwehren aus Staufenberg und Altkreis Münden im Wettbewerb

LUTTERBERG. Spannung bis zum Schluss: Als Mike Siegmann, Gemeindejugendfeuerwehrwart von Staufenberg, endlich die Zweitplatzierten bekannt gab, brach der Jubel los. Für die Mädchen und Jungen aus Lutterberg blieb nur noch ein Pokal übrig, der erste Platz beim diesjährigen Leistungswettbewerb der Jugendfeuerwehren des Altkreises Münden und der Gemeinde Staufenberg.

Kondition gefordert

Und das war an diesem heißen Samstag wirklich nicht leicht. Ab 13 Uhr waren 16 Jugendfeuerwehren auf den Wettkampfstrecken in Lutterberg im Einsatz. In der Drei-Meister-Straße war der technische Teil, Brandbekämpfung ohne Wasser und Feuer, zu absolvieren. Damit diese Aufgabe auch richtig schwer wurde, mussten die neunköpfigen Löschtrupps mit drei C-Strahlrohren Wassergraben, Leiterwand, Kriechtunnel und Hürde überwinden, in sechs Minuten vier feuerwehrtechnische Knoten binden und die Wasserentnahme vom Unterflurhydranten gewährleisten. Erst

dann konnte mit „Wasser marsch“ Übungsvollzug gemeldet werden.

Beim sportlichen Teil in der Straße Zum Holzfeld waren beim 400-Meter-Staffellauf verschiedene Aufgaben zu bewältigen: C-Druckschlauch auf- und einrollen, Knoten binden, Person auf einer Trage mit Schutzkleidung versehen, über Balken laufen und einen schweren Leinenbeutel ins Ziel werfen. Das alles in etwa zweieinhalb Minuten, da lief der Schweiß.

Die Jury hatte es nicht leicht, bei den gut vorbereiteten Wettbewerbsgruppen die Besten zu ermitteln. Nur wenige Sekunden trennten die Sieger voneinander. Auch auf dem dritten, vierten und fol-



Schweiß treibende Angelegenheit: : Jana Brekau (12) von der Sichelsteiner Jugendfeuerwehr am C-Schlauch.

Fotos: Malkowski



Sieg für alle: Freudig und geschafft präsentierten die Truppführer der 16 Jugendfeuerwehren ihre Pokale und Urkunde.

ERGEBNISSE

Sieger und Platzierte beim Wettkampf

Den ersten Platz beim Wettbewerb der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Staufenberg und des Altkreises Münden erzielten mit 1399,43 Punkten die Gruppe der Jugendfeuerwehr Lutterberg. Auf dem zweiten Platz folgte Sichelstein mit 1397,29 Punkten. Dritter wurde Hemeln 1 mit 1384,57 Punkten. Auf den Plätzen folgten:

Escherode (1383,29), Landwehrhagen (1378,29), Speele (1374,57), Wiershausen 1 (1372,71), Oberode 1 (1357,29), Gimte (1345,43), Oberode 2 (1345,14), Wiershausen 2 (1341,29), Dahlheim (1330), Hann. Münden (1316,86), Hemeln 2 (1295,43), Uschlag (1285,86) und Lippoldshausen (1275,14). (zim)

genden Plätzen wurde es eng. Die Jugendfeuerwehrwarte der Gemeinde Staufenberg, Mike Siegmann, und des Altkreises Münden, Jörg Seefried, waren mit den Leistungen der Jugendfeuerwehrgruppen zufrieden.

Stolz auf den Nachwuchs zeigte sich auch Ortsbrandmeister Günther Krybus aus Lutterberg. Ortsjugendfeuerwehrwart Mario Petzing habe seine Truppe im Griff. Da mache es doppelt Freude, Gastgeber für den Gemeinde- und Stadtwettbewerb zu sein. Gemeindevorsteher Volker Zimmermann und Ortsbürger-

meister Stefan Spier gratulierten den jungen Feuerwehrleuten.

Pokale und Urkunden gab es am Samstag auch beim Spiel ohne Grenzen. Neben dem Leistungswettbewerb maßen etliche der Jugendtrupps ihre Geschicklichkeit und versuchten Tennisbälle auf Leitkegeln mit einer Kübelspritze zu treffen oder Tischtennisbälle durch 15 Meter lange C-Schläuche zu drücken.

Die Sieger, Jugendfeuerwehr Hann. Münden 1, Lutterberg 2 und Speele freuten sich über die Pokale. (zim)

Quelle: Mündener Allgemeine (HNA) 11.06.2007

HNA

**ABO-
BONUS**

**Aktionszeitraum
1. Mai bis 31. C**

Sparen Sie JI



Im Aktionszeitraum alle HNA-Abonnenten ihrer **Abo-Bonus** unten stehenden ermäßigten Eint